

## Modulbeschreibungen – BA Kirchenmusik B – Allgemeines Profil

Stand: Senatsbeschluss vom 18.12.2015

### MODUL 1-A-1 (Tasteninstrumente)

Fach	Turnus	Dauer in Sem.	SWS* pro Sem.	Kontaktzeit in Std.	Selbststudium in Std.	Workload insg.	CP*	Teilnahmevoraussetzung	Empfohlen für Sem.	Unterrichtsform	Qualifikationsziele und Inhalte	Prüfungsform und -leistung
Orgelliteraturspiel (OL)	jährlich	4	1	60	690	750	25	Bestandene Aufnahmeprüfung und Zulassung	1. – 4.	Einzelunterricht 60 min	Ausbildung und Erweiterung spieltechnischer Fähigkeiten (differenzierte Anschlagkultur und Agogik); Beherrschung choralgebundener und freier Orgelwerke unterschiedlicher Stile; grundlegende Kenntnis über deren stilgerechte klangliche Realisierung	Modulteilprüfung (praktisch, Details: s.Prüfungsordnung) <i>[gilt als Zwischenprüfung]</i>
Liturgisches Orgelspiel (LO)			0,75	45	375	420	14			Einzelunterricht 45 min	Das Singen der Gemeinde förderndes Choralspiel; Aneignung differenzierter Modelle hinsichtlich Choralsatz und verschiedenen Vorspieltypen; Ausbildung von Formbewusstsein und Kreativität	Modulteilprüfung (praktisch, Details: s.Prüfungsordnung) <i>[gilt als Zwischenprüfung]</i>
Klavier			0,75	45	375	420	14			Einzelunterricht 45 min	Entwicklung einer sicheren und fundierten Technik, eines freien und entspannten Spiels und eines Gesamtüberblicks über die Literatur der Hauptepochen (auch Liedbegleitung und Kammermusik); Vermittlung von Orientierungshilfen im Vom-Blatt-Spiel	Testat (Teilnahme an einem Vortragsabend)
<b>SUMME</b>		<b>10</b>					<b>53</b>					

\* siehe Hinweise am Ende des Modulhandbuchs

**MODUL 1-A-2 (Tasteninstrumente)**

Fach	Turnus	Dauer in Sem.	SWS pro Sem.	Kontaktzeit in Std.	Selbststudium in Std.	Workload insg.	CP	Teilnahmevoraussetzung	Empfohlen für Sem.	Unterrichtsform	Qualifikationsziele und Inhalte	Prüfungsform und -leistung
Orgelliteraturspiel (OL)	jährlich	4	1	60	855	915	30,5	Abschluss des Moduls A1	5. – 8.	Einzelunterricht 60 min	Erziehung zur Selbstständigkeit bezüglich der Erarbeitung neuer, unbekannter Literatur; Kompetenz in den wesentlichen aufführungspraktischen Fragen; künstlerisch angemessene Beherrschung großer choralgebundener und freier Orgelwerke	Modulteilprüfung (praktisch, Details: s.Prüfungsordnung)
Liturgisches Orgelspiel (LO)			0,75	45	420	465	14			Einzelunterricht 45 min	Beherrschung verschiedenster Satzarten und Formen für c.-f.-gebundenes und freies Spiel in verschiedenen Stilen; Kompetenz in Fragen liturgischer Gestaltungsmöglichkeiten in einer eigengeprägten musikalischen Sprache	Modulteilprüfung (praktisch, Details: s.Prüfungsordnung)
Klavier			0,75	45	420	465	14			Einzelunterricht 45 min	Weiterentwicklung und Vertiefung von Technik, Anschlagkultur, Klangsinn/Klangvorstellung; Reflexion über persönliche Neigungen (auch noch unentdeckte) und Schwerpunkte mit Blick auf die Abschlussprüfung	Modulteilprüfung (praktisch, Details: s.Prüfungsordnung)
<b>SUMME</b>			<b>10</b>				<b>58,5</b>					

**MODUL 1-B-1 (Kantorale Fächer)**

Fach	Turnus	Dauer in Sem.	SWS pro Sem.	Kontaktzeit in Std.	Selbststudium in Std.	Workload insg.	CP	Teilnahme-Voraussetzung	Empfohlen für Sem.	Unterrichtsform	Qualifikationsziele und Inhalte	Prüfungsform und -leistung
Chorleitung	jährlich	4	1	60	240	300	10	Bestandene Aufnahmeprüfung und Zulassung	1. – 4.	Einzelunterricht 45 min	Grundlagen der dirigentischen Kommunikation, erste dirigiertechnische Differenzierungen; Grundkenntnisse und -kompetenzen in den Bereichen Probenmethodik, Stilistik, Einsingen/chorische Stimmbildung, chorpraktisches Partiturspiel	Modulteilprüfung (praktisch, Details: s.Prüfungsordnung) <i>[gilt als Zwischenprüfung]</i>
Chorprobeübung (CPÜ)		4	2	120	0	120	4			Gruppenunterricht 120 min	Praktische Anwendung der Inhalte des Faches Chorleitung, größtenteils selbstständige Probenerfahrung, 1x pro Sem. Abschlusskonzert	Testat
Orchesterleitung		1	1	15	35	50	1,5		4.	Gruppenunterricht 60 min	Grundlagen des Rezitativdirigierens, des Orchesterdirigierens und der Kommunikation, erste dirigiertechnische Differenzierungen; Grundkenntnisse und -kompetenzen in den Bereichen Probenmethodik, Stilistik; Vorbereitung der studentischen Praxisübung	Testat
Hochschulchor		4	2,25	135	10	145	5		1. – 4.	Gruppenveranstaltung 120 min	Erfahrung von Chorpraxis und Arbeitsprozessen in unterschiedlichen Stilbereichen von A-cappella- und Chor- und Ensemblesmusik	Testat
Gesang		4	0,75	45	110	155	5			Einzelunterricht 45 min	Beherrschung von Atem und Stimme; Erarbeitung einschlägiger Werke aus der	Testat (Teilnahme an Vortragsabend)

											Literatur aller Epochen (Lieder und Arien leichter bis mittlerer Schwierigkeit)	
<b>Sprechen</b>		2	0,5	15	12	27	1		1. – 2.	Einzelunterricht 30 min	Grundkenntnisse des Sprechprozesses und ihre Anwendung im künstlerischen Vortrag eines Lyrik- und Prosatextes	Modulteilprüfung (praktisch, Details: s.Prüfungsordnung)
<b>Stimmphysiologie/Phonetik</b>		1	0,75	11,25	5	16,25	0,5		3.	Vorlesung 45 min	Kenntnisse der physiologischen und funktionalen Grundlagen von Kinder- und Erwachsenenstimme sowie der Phonetik	Leistungsnachweis (Referat oder Klausur)
<b>Musikalische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen*</b>		3	1x 1,5* 1x 1* 1x 1*	67,5	60	127,5	4		2. – 4.	Gruppenunterricht	Fähigkeiten zur Umsetzung allgemeiner musikalischer und pädagogischer Aspekte; Aspekte zur Inszenierung eines Kindermusicals o. ä.; Fertigkeiten und Kenntnisse zur rhythmischen Grundausbildung von Kindern	Modulteilprüfung (praktisch u. mündlich, Details: s.Prüfungsordnung)
<b>SUMME</b>			<b>31,5</b>				<b>31</b>					

\*a) 1,5 SWS Seminar

b) 1x 1 SWS eigene Probenarbeit und Hospitationen (mind. 2-4 eigene Proben, mind. 12 Probenbesuche in versch. Gruppen, ggf. auch externen Kinderchören)

c) 1 SWS Kinderchorltg.-Praxis (n.Abspr. supervisierte eigene Probenarbeit, Mitarbeit bei Kinderchorfreizeit) Praktikum Kurs außerhalb o.ä.)

**MODUL 1-B-2 (Kantoreale Fächer)**

Fach	Turnus	Dauer in Sem.	SWS pro Sem.	Kontaktzeit in Std.	Selbststudium in Std.	Workload insg.	CP	Teilnahme-Voraussetzung	Empfohlen für Sem.	Unterrichtsform	Qualifikationsziele und Inhalte	Prüfungsform und -leistung
Chorleitung	jährlich	4	1	60	300	360	12	Zwischenprüfung	5. – 8.	Einzelunterricht 60 min	Vertiefung der dirigentischen Kommunikation, dirigiertechnische Differenzierungen; Entwicklung eigenständiger Kompetenzen in den Bereichen Probenmethodik, Stilistik, Einsingen/chorische Stimmbildung, chorpraktisches Partiturspiel	Modulteilprüfung (praktisch, Details: s.Prüfungsordnung)
Chorprobeübung (CPÜ)		4	2	120	0	120	4	Testat B1	5. – 8.	Gruppenunterricht 120 min	Praktische Anwendung der Inhalte des Faches Chorleitung, selbstständige Probenerfahrung	Testat
Orchesterleitung		3	1	45	95	140	5	Zwischenprüfung	5. – 7.	Gruppenunterricht 60 min	Vertiefung der Kenntnisse und Förderung der Eigenständigkeit in den Bereichen Orchesterdirigieren, Kommunikation, Probenmethodik und Stilistik; Vorbereitung eigener studentischer Dirigierauftritte	Modulteilprüfung (praktisch, Details: s.Prüfungsordnung)
Hochschulchor		3	2,25	101	7	108	3,5	Testat???	5. – 7.	-	Erfahrung von Chorpraxis und Arbeitsprozessen in unterschiedlichen Stilbereichen von A-cappella- und Chor- und Ensemblesmusik	Testat
Gesang		4	0,75	45	160	205	7	Vortragsabend ohne Benotung	5. – 8.	Einzelunterricht 45 min	Vertiefung der Fähigkeiten im solistischen Singen	Modulteilprüfung (praktisch, Details: s.Prüfungsordnung)
<b>SUMME</b>				<b>24,75</b>				<b>31,5</b>				

**MODUL 1-C-1 (Musiktheorie und weitere musikpraktische Fächer)**

Fach	Turnus	Dauer in Sem.	SWS pro Sem.	Kontaktzeit in Std.	Selbststudium in Std.	Workload insg.	CP	Teilnahme-Voraussetzung	Empfohlen für Sem.	Unterrichtsform	Qualifikationsziele und Inhalte	Prüfungsform und -leistung
Musiktheorie (historischer Tonsatz)	jährlich	4	1,5	90	150	240	8	Bestandene Aufnahmeprüfung und Zulassung	1. – 4.	Gruppenunterricht 90 min	Grundkenntnisse der Harmonik vom Kantionalsatz bis zum 20.Jh., Analysen und praktische Übungen; Analyse von Werken aus verschiedenen Epochen und Stilkopien; kontrapunktische Übungen	Modulteilprüfung (2 schriftliche Klausuren)
Gehörbildung		4	0,75	45	5	50	1,5		1. – 4.	Gruppenunterricht 45 min	Erfassen von Intervallen, Akkorden und Akkordverbindungen; Schulung der Merkfähigkeit generell und der Erfassung formaler Strukturen; Grundlagen in der Ausbildung kreativen Potenzials	Modulteilprüfung (mündlich)
Generalbassspiel		2	0,5	15	35	50	1,5		3. – 4.	Einzelunterricht 30 min	Kenntnis der unterschiedlichen Generalbass-Stile mit Schwerpunkt Deutscher Hochbarock; Spiel von leichten bis mittelschweren bezifferten Bässen; Verständnis des barocken Prinzips 'Generalbass ist gleich Komposition'	Testat
<b>SUMME</b>		<b>10</b>					<b>11</b>					

**MODUL 1-C-2 (Musiktheorie und weitere musikpraktische Fächer)**

Fach	Turnus	Dauer in Sem.	SWS pro Sem.	Kontaktzeit in Std.	Selbststudium in Std.	Workload insg.	CP	Teilnahme-Voraussetzung	Empfohlen für Sem.	Unterrichts-form	Qualifikationsziele und Inhalte	Prüfungsform und -leistung
Musiktheorie (moderner Tonsatz)	nach Angebot	2	1,5	45	100	145	5	Abschluss des Moduls C1	5. – 6.	Gruppenunterricht 90 min	Einführung in zeitgenössische Harmonik, Satztechniken und Instrumentation anhand von Analysen und Übungen; Einsatz digitaler Medien	Modulteilprüfung (schriftlich und mündlich-praktische Prüfung, Details: s.Prüfungsordnung)
Gehörbildung		2	0,75	22,5	4	26,5	1		5. – 6.	Gruppenunterricht 45 min	Erfassen von komplexen Akkorden, Akkordverbindungen und Skalen; Weiterentwicklung der Merkfähigkeit und der Erfassung formaler Strukturen; Ausbildung kreativen Potenzials	Modulteilprüfung (schriftlich und mündlich-praktische Prüfung, Details: s.Prüfungsordnung)
Partiturspiel		2	0,5	15	75	90	3		5. – 6.	Einzelunterricht 30 min	Spiel von Chor- und Orchesterpartituren; Klavierauszugsspiel; Partitürkunde, Instrumentenkunde	Modulteilprüfung (praktisch, Details: s.Prüfungsordnung)
Generalbassspiel		1	0,5	7,5	22,5	30	1		5.	Einzelunterricht 30 min	Umsetzen der in Modul 1-C-1 erworbenen Fähigkeiten in realen Kammermusiksituationen, Vertiefung der cembalistischen Ausdrucksmittel (Toucher, Arpeggien, Verzierungen)	Modulteilprüfung (praktisch, Details: s.Prüfungsordnung)
<b>SUMME</b>			<b>6</b>				<b>10</b>					

**MODUL 1-D-1 (Kirchliche und wissenschaftliche Fächer)**

Fach	Turnus	Dauer in Sem.	SWS pro Sem.	Kontaktzeit in Std.	Selbststudium in Std.	Workload insg.	CP	Teilnahme-Voraussetzung	Empfohlen für Sem.	Unterrichtsform	Qualifikationsziele und Inhalte	Prüfungsform und -leistung
Musikgeschichte	jährlich	4	1 (+ 1x 2)	67,5	40	107,5	4	Bestandene Aufnahmeprüfung und Zulassung	1. – 4.	Vorlesung/ Seminar 90 min	Vorlesung: Überblickhafte Kenntnis von größeren musikgeschichtlichen Einheiten und Fragestellungen; Seminar: Grundlegende Kenntnis enger gefasster Themengebiete zu verschiedenen Epochen	Modulteilprüfung (mündlich, Details: s.Prüfungsordnung)
Theologische Grundlagen		2	2 (+1x 2)	45	40	85	3		nach Angebot	Vorlesung 90 min / Blockseminar	Bibelkunde mit Überblick über wichtige biblische Bücher; Kenntnis des Urchristentums; Kenntnis der Hauptthemen des christlichen Glaubens und in ihrer Bedeutung in der Gegenwart; Kenntnis von Grundfragen der Ästhetik; Kenntnis der kirchlichen Strukturen, Regeln und Aufgaben der Kirchenmusik	Modulteilprüfung (mündlich, Details: s.Prüfungsordnung)
Hymnologie		2	2	45	25	70	2		nach Angebot	Vorlesung/ Seminar 90 min	Überblick über die Geschichte des evangelischen Kirchenlieds und Gesangbuchs; Gründliche Kenntnis des Gesangbuchs und seiner Verwendungsmöglichkeiten im Gottesdiens; Kriterien der Liedauswahl im Gottesdienst	Modulteilprüfung (mündlich, Details: s.Prüfungsordnung)
Liturgik		2	2	45	25	70	2		nach Angebot	Vorlesung/ Seminar 90 min	Kenntnis der theologischen Grundlagen des christlichen Gottesdienstes inkl. des Kirchenjahres; Kenntnis der Geschichte des Gottesdienstes im Überblick von der Alten Kirche bis in die Gegenwart; Kenntnis der geltenden Gottesdienstordnungen; Selbständiger Umgang mit Fragen der Gottesdienstgestaltung	Modulteilprüfung (mündlich, Details: s.Prüfungsordnung)
<b>SUMME</b>			<b>20</b>				<b>11</b>					



## MODUL 1-E-1 / 1-E-2 (Ergänzungsfächer)

Folgende Lehrveranstaltungen sollen innerhalb der Semester 1. – 8.belegt werden:

Fach	Turnus	Dauer in Sem.	SWS pro Sem.	Kontaktzeit in Std.	Selbststudium in Std.	Workload insg.	CP	Teilnahme-Voraussetzung	Empfohlen für Sem.	Unterrichtsform	Qualifikationsziele und Inhalte	Prüfungsform und -leistung
Methodik des Tastenspiels	nach Angebot	1	0,75	11,25	10	21,25	0,5	Bestandene Aufnahmeprüfung und Zulassung	nach Angebot	Gruppenunterricht 45 min	Grundlegende Kenntnisse in der Geschichte des Unterrichts am Tasteninstrument; Grundlagen von musikpsychologischer Entwicklung, Lernpsychologie und Vermittlungsmethoden	Testat
Exkursion		(1)	2	45	.	45	1,5			Gruppenunterricht	Teilnahme an einer fachbezogenen, horizontenerweiternden Studienreise zum Themenbereich Kirchenmusik	Testat
Orgelfahrt		(1)	1	15	-	15	0,5			Gruppenunterricht	Teilnahme an einer fachbezogenen, horizontenerweiternden Studienreise zum Thema Orgel	Testat
Orgelkunde		2	1	30	12	42	1			Seminar	Kenntnisse in Klangerzeugung, Bauweise von Pfeifen und Registern; Orgeltechnik; Orgelgeschichte und Orgelregionen; Fähigkeiten im Stimmen von Zungenregistern	Modulteilprüfung (mündlich-praktisch, Details: s.Prüfungsordnung)
Gottesdienstgestaltung		1	0,75	11,25	7	18,25	0,5			Gruppenunterricht 45 min	Kompetenzentwicklung zur eigenständigen Gottesdienstgestaltung unter Berücksichtigung theologisch-ästhetischer Aspekte	Testat
Liturgisches Singen		1	1	15	10	25	1			Gruppenunterricht 60 min	Kenntnis und praktische Beherrschung der einstimmigen Weisen des Ordinariums der Messe und des Tageszeitengebets nach dem Evangelischen Gesangbuch; Kenntnis und praktische Beherrschung aller Psalmtöne; praktische Beherrschung der liturgischen Stücke des Predigtgottesdienstes	Modulteilprüfung (mündlich-praktisch, Details: s.Prüfungsordnung)
Gemeindesingen		1	1,5	22,5	5	27,5	1			Gruppenunterricht 90 min	Praxis der hymnologisch informierten Liederführung mit dem Evangelischen Gesangbuch und	Modulteilprüfung (praktisch, Details: s.Prüfungs-

										Liedern anderer Herkunft; Beherrschung von Grundformen der Liedmoderation und der Gruppen- improvisation in kantoraler Präsenz	ordnung)	
<b>Musikvermittlung</b>		1	1	15	12	27	<b>1</b>			Gruppen- unterricht 60 min	Methodische, pädagogische und rhetorische Grundkenntnisse der Musikvermittlung für unterschiedliche Kontexte	Testat
<b>Probenmethodik (Chor+Orchester)</b>		1	1	15	5	20	<b>0,5</b>			Seminar 60 min	Techniken und Theorien der Probenmethodik in Chor- und Orchesterarbeit	Testat
<b>Chorische Stimmbildung</b>		1	1	15	5	20	<b>0,5</b>			Gruppen- unterricht 60 min	Fähigkeit zur Anwendung stimmphysiologischer und stimmbildnerischer Kenntnisse auf den Chor; Methoden des Einsingens;	Testat
<b>SUMME</b>			<b>mind. 12</b>				<b>8</b>					

### MODUL 1-F-1 (Populärmusikalische Fächer)

Fach	Turnus	Dauer in Sem.	SWS pro Sem.	Kontaktzeit in Std.	Selbststudium in Std.	Workload insg.	CP	Teilnahme-Voraussetzung	Empfohlen für Sem.	Unterrichts-form	Qualifikationsziele und Inhalte	Prüfungsform und -leistung
Populärmusik Grundlagen	jährlich	1	2	22,5	15	37,5	1	Bestandene Aufnahmeprüfung und Zulassung	1.	Seminar 90 min	Grundkenntnisse der Harmonik (Akkordsymbole, populäre Harmonisierungsmodelle) und der Rhythmik (Beat, Mikrostrukturen und populäre Rhythmuskonzepte) im Bereich der Populärmusik	Modulteilprüfung (mündlich, Details: s.Prüfungs-ordnung)
Jazz/Pop Piano	jährlich	3	1	45	210	255	8,5		2. – 4.	Einzel- unterricht 45 min	Entwicklung von Grundfertigkeiten in den Bereichen Literaturspiel, Improvisation und Gemeindebegleitung; Vermittlung von Stilempfinden (Feeling)	Modulteilprüfung (praktisch, Details: s.Prüfungs-ordnung)
Medien und Technik	zweijährlich	1	1	15	5	20	0,5		1. – 4.	Seminar 45 min	Praktische und theoretische Grundkenntnisse im Umgang mit Verstärkeranlagen, Effektgeräten und Computerprogrammen; Grundlagen der Arbeit mit dem Mikrofon	Testat
<b>SUMME</b>			6				10					

### MODUL 1-G-2 (Bachelorarbeit)

Fach	Turnus	Dauer in Sem.	SWS pro Sem.	Kontaktzeit in Std.	Selbststudium in Std.	Workload insg.	CP	Teilnahme-Voraussetzung	Empfohlen für Sem.	Unterrichts-form	Qualifikationsziele und Inhalte	Prüfungsform und -leistung
Bachelorarbeit	jedes Semester	1	-	(bei Bedarf)	180	180	6	Besuch einer Einführungsveranstaltung für wissenschaftliches Arbeiten	6./7.	-	Bachelorarbeit über ein Thema aus dem Bereich der Kirchenmusik oder Umfeld. Nachweis der Fähigkeiten, ein Thema sachgerecht aufzuarbeiten und mit Sekundärliteratur und Quellen wissenschaftlich angemessen umzugehen.	Abgabe einer schriftlichen Arbeit (ausländ. Stud: ggf. Äquivalent)

**MODUL 1-W-1 (Wahlbereich)**

Fächer	Turnus	Dauer in Sem.	SWS pro Sem.	Kontaktzeit in Std.	Selbststudium in Std.	Workload insg.	CP	Teilnahme-Voraussetzung	Empfohlen für Sem.	Unterrichtsform	Qualifikationsziele und Inhalte	Prüfungsform und -leistung
aus dem gesamten Lehrangebot zu wählen (inkl. Melodie-Instrument wie Trp./Pos.)				nach Angebot			10*	nach Angebot	1. – 4.		nach Angebot	

\*angerechnet im 3.u.4.Jahr / darunter bis zu 4 CP an externen Hochschulen möglich / Instrumentalunterricht i.d.R. mit 1,5 CP pro. Sem. gerechnet

## Creditpoint-SUMMEN – BA Kirchenmusik B – Allgemeines Profil

<b>Creditpoint(CP)–SUMMEN:</b>			
<b>1. und 2. Jahr</b>		<b>3. und 4. Jahr:</b>	
<u>Module:</u>	<u>CP:</u>	<u>Module:</u>	<u>CP:</u>
1-A-1	53	1-A-2	58,5
1-B-1	31	1-B-2	31,5
1-C-1	11	1-C-2	10
1-D-1	11	1-E-1/2 (häufig)	4
1-E-1/2 (häufig)	4	1-G-2	6
1-F-1	10	1-W-1	10
<b>Summe:</b>	<hr style="width: 50px; margin: 0 auto;"/> <b>120</b>	<b>Summe:</b>	<hr style="width: 50px; margin: 0 auto;"/> <b>120</b>
<b>Gesamt-CP: 240</b>			